



reddot design award  
winner 2009

## Designpreis für holztec dipl.-ing. dieter herrmann Waldilla® - die Walddiele im red dot design award ausgezeichnet

Mit seinem herausragenden und innovativen Design konnte "Waldilla® - die Walddiele" jetzt in einem der renommiertesten und härtesten Designwettbewerb überzeugen. Im Rahmen des "red dot award: product design 2009" verlieh eine hochkarätig besetzte Expertenjury dem Produkt Waldilla® das Qualitätssiegel „red dot“ für hohe Designqualität. Diese Auszeichnung wird nur an besonders kreative, innovative und qualitativ hochwertige Produkte vergeben. Insgesamt stellten sich in diesem Jahr 3.231 Produkte aus 49 Nationen dem Expertenurteil. Die feierliche Preisverleihung vor mehr als 1.000 Gästen findet am 29. Juni 2009 im Essener Opernhaus, dem Aalto-Theater, statt.



### Waldilla® als grundlegendes Element der Innenausstattung

Die Massivholzdiele Waldilla® setzt mit ihren charakteristischen individuell geschwungenen Konturen durch die natürlich-elegante Linienführung neue Maßstäbe im Bereich der Holzfußböden.

Dem Designer Dieter Herrmann war es als Holzingenieur ein Anliegen, den Baum in seiner Ganzheit zu belassen. Seit uralten Zeiten ist der Wald ein Ort der Zuflucht und Inspiration. Mit seinem einzigartigen Design spricht der Wald alle Sinne an. Dieses Design ist die Grundlage der Massivholzdiele Waldilla®. Jede einzelne Diele bewahrt die ursprüngliche Krümmung des Baums. Hierfür wurde ein Herstellungsprozeß mit modernster Technik entwickelt, um die Dielen passgenau aneinander zu fügen. Dadurch verschmilzt der Holzfußboden zu einer organischen Einheit. Die Äste des Baumes sind ein charakteristischer Teil dieser Einheit und werden mit einem glasklaren Gießharz veredelt. Um die Kraft und edle Schönheit der Natur zu betonen, ist die Oberfläche der Waldilla® bewußt schlicht gehalten: einfach nur geschliffen und mit Öl-Hartwachs behandelt. Waldilla® gibt dem Raum Halt und Energie. Als

massgefertigte Unikate sind die Dielen Teil einer hochwertigen Innenausstattung und schaffen eine Atmosphäre von Entspannung, Inspiration und Schönheit. Waldilla® ist in vielen Bereichen einsetzbar. In privaten Haushalten, in Vorstandsetagen, in exklusiven Ladengeschäften, in Hotels, Villen, Schlössern - den Gestaltungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

„Produkte, die erfolgreich sind, unterscheiden sich von weniger erfolgreichen dadurch, dass sie sich in der Realität behaupten können“, so Designexperte Professor Dr. Peter Zec, Initiator des red dot design award. „Ein erstes Indiz für den späteren wirtschaftlichen Erfolg eines Produktes kann bereits die erfolgreiche Teilnahme an einem Designwettbewerb sein, denn diese ermöglichen eine Form von Verobjektivierung sonst doch sehr subjektiver Designentscheidungen.“ Eine Auszeichnung in einem international renommierten Designwettbewerb wie dem red dot design award sei dementsprechend ein wichtiger Indikator dafür, ob ein Produkt das Potential habe, international zu bestehen.

Die Bewertung der zum red dot design award eingereichten Produkte erfolgt durch eine international besetzte Jury aus renommierten Designexperten. Sie begutachten und testen die Produkte und beurteilen sie nach Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Ergonomie, Langlebigkeit, Ökologische Verträglichkeit oder Selbsterklärungsqualität. In diesem Jahr stellten sich Unternehmen aus 49 Ländern mit insgesamt 3.231 Produkten dem Urteil der Jury.

### **Die Gewinnerausstellung im red dot design museum**

Gemeinsam mit den anderen preisgekrönten Produkten wird Waldilla® vom 30. Juni bis zum 26. Juli 2009 in der Ausstellung „Design on stage – winners red dot award: product design 2009“ im red dot design museum auf dem Weltkulturerbe Zeche Zollverein in Essen zu sehen sein. Anschließend wird es für mindestens ein Jahr in der ständigen Ausstellung des red dot design museum präsentiert. Das red dot design museum beherbergt mit rund 1.500 Produkten auf über 4.000 Quadratmetern die größte ständige Ausstellung zeitgenössischen Designs weltweit.

### **Der red dot design award**

Der red dot design award, dessen Ursprünge bis 1955 zurückreichen, ist heute der größte und renommierteste Designwettbewerb der Welt. Er unterteilt sich in die verschiedenen Disziplinen „red dot award: product design“, „red dot award: communication design“ sowie „red dot award: design concept“. Insgesamt verzeichnete der Wettbewerb im Jahr 2009 rund 11.000 Anmeldungen aus 61 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website „[www.red-dot.de](http://www.red-dot.de)“

## Die Jury des red dot award: product design 2009

Manuel Alvarez-Fuentes, Mexiko  
Sybs Bauer, Designkunst, Deutschland  
Gordon Bruce, Gordon Bruce Design LLC, USA  
Prof. Rido Busse, Busse Design Ulm, Deutschland  
Shashi Caan, USA  
Tony K. M. Chang, Taiwan Design Center, Taiwan  
Vivian Cheng Wai Kwan, Hongkong  
Mårten Claesson, Co-founder of the Swedish design partnership Claesson  
Koivisto Rune, Schweden  
Vincent Créance, MBD Design, Frankreich  
Martin Darbyshire, Tangerine, Großbritannien  
Robin Edman, The Swedish Industrial Design Foundation, Schweden  
Joachim Faust, HPP Hentrich-Petschnigg & Partner, Deutschland  
Prof. Lutz Fügner, Fachhochschule Pforzheim, Deutschland  
Makio Hasuike, Italien  
Keith Helfet, South Africa, Großbritannien  
Prof. Renke He, Hunan University China, School of Design, China  
Dr. Carlos Hinrichsen, Pontificia Universidad Católica de Chile, Chile  
Prof. Dr. Florian Hufnagl, Die Neue Sammlung – Pinakothek der Moderne,  
Deutschland  
Tapani Hyvönen, Managing Director ED-design Ltd., Finnland  
Kristiina Lassus, Kristiina Lassus Studio, Italien  
Soon-In Lee, Korea Institute of Design Promotion (KIDP), Südkorea  
Prof. Stefan Lengyel, Lengyel Design, Deutschland, Ungarn  
Prof. Ron A. Nabarro, Israel  
Simon Ong, Kingsmen Creatives Ltd., Singapur  
Dirk Schumann, Schumann – Büro für industrielle Formentwicklung,  
Deutschland  
Nils Toft, Partner and Managing Director of CBD A/S, Dänemark  
Danny Venlet, Venlet Interior Architecture, Belgien

## Beurteilungskriterien der Jury

Innovationsgrad  
Funktionalität  
Formale Qualität  
Ergonomie  
Langlebigkeit  
Symbolischer und emotionaler Gehalt  
Produktperipherie  
Selbsterklärungsqualität  
Ökologische Verträglichkeit

## Die Produktgruppen des red dot award: product design

- 1 Wohnen und Schlafen
- 2 Haushalt und Küche
- 3 Tableware
- 4 Bad, Wellness und Klimatechnik
- 5 Licht und Leuchten
- 6 Garten
- 7 Sport und Spiele
- 8 Mode und Accessoires
- 9 Uhren und Schmuck
- 10 Architektur und Interior Design
- 11 Büro
- 12 Industrie und Handwerk
- 13 Life Science und Medizin
- 14 Automobile, Transport und Caravans
- 15 Unterhaltungselektronik und Kameras
- 16 Kommunikation
- 17 Computer